



## GRUNDSATZ

Um höchstmögliche Sicherheit bei dem Datenaustausch zu erreichen, basieren unsere Angebote grundsätzlich auf der Anlieferung prozessoptimierter PDF/X Daten. Hinweise und Informationen zu diesem Format erhalten Sie im Anhang unter „Quellen, Links und Werkzeuge“.

Zu den Daten sollen farbverbindliche Proofs mit integriertem Fogra Medienkeil geliefert werden. Grundlage für die Prooferzeugung sind die jeweils aktuellen ISO Profile. Der Datenlieferant versichert, dass die gelieferten farbverbindlichen Proofs aus den gelieferten Daten generiert wurden.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Liegt den Daten kein Proof bei, anhand dessen wir die farbliche Richtigkeit der Umsetzung in Farbe und Inhalt überprüfen können, ist uns leider keine belastbare Endkontrolle vor der endgültigen Ausbelichtung und im Druck möglich. Hier wird gemäß ISO 12647-2 gedruckt.

Sind die angelieferten Proofs nicht vom endgültigen Datenbestand erzeugt worden, kann für die Übereinstimmung Ihrer Daten mit den Vorlagen keine Gewähr übernommen werden. Gleiches gilt auch für gelieferte Maschinenandrucke und Analogproofs.

Gegen Kostenerstattung erzeugen wir auch gerne farbverbindliche Proofs von Ihren Daten.

## LEISTUNGEN

### Kontrolle

Alle angelieferten Daten werden mittels Preflight geprüft. Sollten hierbei Abweichungen von unseren Vorgaben auftreten, erhalten Sie ein entsprechendes Feedback.

### Freigabe

Zur Freigabe Ihrer Daten erhalten Sie eine ein Screen-PDFs in 150 dpi Auflösung. Bitte beachten Sie, dass trotz der geringen Auflösung die Screen-PDF-Daten mehrerer Seiten umfangreich ausfallen können. Sie erhalten diese Daten als Email oder Downloadlink (auf Wunsch auch Passwortgeschützt).





## LEISTUNGEN

### Korrekturen

Korrekturen, die ausgeführt werden müssen, nachdem die Freigabe erstellt wurde, erfordern unter Umständen einen hohen zeitlichen Aufwand und verursachen hohe Kosten, da der gesamte Workflow noch einmal durchlaufen werden muss. Es ist also sowohl für Sie, als auch für uns von großem Vorteil, wenn inhaltliche Korrekturen vor der ersten Datenanlieferung abgeschlossen sind.

Die Aufwand für Korrekturen werden berechnet

Wir möchten ebenfalls darauf hinweisen, dass das Ausführen von Korrekturen in PDF-Daten von unserer Seite aus nur möglich ist, wenn die Dateistruktur dies zulässt. Wird ein PDF korrigiert, erfordert dies zum Abschluss immer einen Speichervorgang, bei dem es u. U. zu unerwünschten Veränderungen der Daten kommen kann (z. B. verschobene Elemente). Eine erneute Freigabe ist daher erforderlich.

## DOKUMENTAUFBAU

### Einzelseiten oder Doppelseiten?

Für eine reibungslose Verarbeitung der Druckdaten können Sie Einzel oder Doppelseiten liefern. Klebegebundene Umschläge sollen inklusive Rücken oder Ausklappseiten als Montagefläche angelegt werden.

### Dateibezeichnung

Jede uns gelieferte Datei muss mit Produktname, Seite(n) und ggf. Version bezeichnet und eindeutig zuordenbar sein.

### Beschnittzugaben

Alle randabfallenden Elemente einer Seite (Tabellen, Bilder, Farbflächen usw.) müssen zum Nettoformat eine Beschnittzugabe von mindestens 3 mm aufweisen.

### Bruttoseitenformat

Alle Seiten müssen mit Schnitt- und Falzmarken erzeugt werden, die mindestens 6 pt vom Nettoformat entfernt stehen. Es ist sinnvoll, das Bruttoseitenformat an allen 4 Seiten 10 mm größer anzulegen und das Nettoseitenformat hierin zentriert auszugeben.



## DOKUMENTAUFBAU

### Textwechsel

Handelt es sich um ein mehrsprachiges Produkt mit Text- oder Versionswechsel bei gleichem Bildaufbau, sind alle wechselnden Elemente in einer fünften Farbe (z. B. Sonderfarbe „Text“) anzulegen. Die Wechsel-daten können dann als vorsepariertes PDF (nur mit dem Farbauszug „Text“) geliefert werden.

Ein Wechsel im Negativ-Text erfordert einen kompletten 4-farbigen Plattenwechsel.

### „Überdrucken“ bzw. „Aussparen“

Alle Seitenelemente, die in Schwarz angelegt sind, müssen schon im Layout-Programm auf „Überdrucken“ eingestellt werden. Im Besonderen ist dies bei Textwechseln zu beachten. Dies gilt auch bei Dokumenten, die nur schwarzen Wechseltext enthalten. Hier ist es zwingend erforderlich alle Elemente auf Überdrucken einzustellen!

Ebenso müssen alle Seitenelemente, die negativ weiß angelegt sind, auf „Aussparen“ stehen.

Beim Einsatz von Metall- oder Leuchtfarben ist zu beachten, dass hier Schwarz auf „Aussparen“ stehen muss!

### Überfüllung

Für ein korrektes Druckergebnis ohne Blitzer ist eine Überfüllung (Trapping) in den Daten notwendig. Gemäß PDF/X Richtlinien werden vom Datenlieferanten angelegte Überfüllungen ignoriert und durch Standardwerte ersetzt. Sollen vom Datenlieferanten angelegte Überfüllungen erhalten bleiben, ist ein Hinweis erforderlich.

### Besonderheiten bei der Klebebindung

Bei einem klebegebundenen Produkt werden aus Produktionsgründen die inneren Seiten des Umschlags, und damit die erste und letzte Seite des Inhaltes, auf ca. 5 mm umklebt. Besonders bei überlaufenden Motiven zwischen Umschlag und Inhalt muss diese Verklebung bereits beim Seiten-aufbau berücksichtigt werden. Planen Sie bitte im Bund 3 mm Weißraum und 2 mm Motivdopplung ein, da sonst eine Verschiebung und/oder der Verlust von Seitenelementen in Kauf genommen werden muss.

### Schriften

Die Verwendung von elektronischen Modifikationen aus dem Schrift-Stil-Menü der Layout-Software oder selbst modifizierten Schriftschnitten können bei der Verarbeitung und Ausgabe zu Problemen führen und müssen daher vermieden werden. Geschützte Schriften sind nicht verarbeitbar.



## DOKUMENTAUFBAU

### Schriftgröße

Schriften, die nicht in 100% Schwarz angelegt sind, dürfen nicht kleiner als 6 pt gewählt werden, da sonst die Lesbarkeit deutlich eingeschränkt ist.

### Schriften in Pfade

Für eine problemlose Verarbeitung, sind Schriften in Pfade umzuwandeln.

### Rechtlicher Hinweis

Die aktuelle Rechtssprechung erlaubt die Einbettung von Schriften nur zum „Drucken“ der Daten. Daher weisen wir darauf hin, dass selbst kleinere Korrekturen nur eingeschränkt oder gar unmöglich durch uns auszuführen sind.

## BILD-/GRAFIKDATEIEN

### Farb-/Graustufenbilder

Als optimale Speicherformate für Farb- und Graustufenbilder bieten sich EPS oder TIFF an. Die Auflösung für einen AM Raster soll mindestens 300 dpi, für FM Raster mindestens 450 dpi betragen.

JPG als Kompressionsverfahren führt bei unsachgemäßer Handhabung zu Artefakten. Eine verlustfreie Kompression ist vorzuziehen.

### Strichbilder

Für Strichzeichnungen benötigen wir eine Auflösung von mindestens 1000 dpi.

### DCS-Bilder

Das Einbinden von DCS-Daten muss mit uns abgesprochen werden.

### Linienelemente

Die Linienstärke muss mindestens 0,357 pt betragen. Feinere Linien können im Druck wegbrechen.





## BILD-/GRAFIKDATEIEN

### OPI

Bei Verwendung eines OPI-Server, prüfen Sie bitte, ob die Grobdaten sicher mit den hochaufgelösten Feindaten ausgetauscht wurden.

Alle OPI-Kommentare müssen gemäß der PDF/X-Norm aus den Daten entfernt worden sein, um ein korrektes Datenhandling zu gewährleisten.

## FARBVERWALTUNG

### Farbmodus

Alle Bilder müssen als Composite-CMYK (+ evtl. gewünschter Sonderfarbe) angelegt sein. Bei Duplex-, Triplex- und Quadruplex-Bildern muss die korrekte farbige Umsetzung im PDF geprüft werden.

### ICC-basierende Farben

Gemäß geltender PDF/X-1a:2001 Richtlinien darf Bildern kein ICC Profil zugewiesen sein. Die PDF Datei muss hingegen eindeutig mit einem Verweis zu einem Outputintent gekennzeichnet sein. Liegt keine Farbraumdefinition vor, gehen wir grundsätzlich davon aus, dass es sich um das Korrektedatenprofil für das bestellte Papier handelt.

### Gesamtfarbauftrag

Gemäß Empfehlung von Fogra und BVDM, darf der Gesamtfarbauftrag für den Rollenoffset maximal 300% und für den Bogenoffset 340% betragen. Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass unsere Richtlinien bekannt sind und die gelieferten Daten entsprechend FOGRA Richtlinien zur Einhaltung der maximalen Flächendeckung aufbereitet wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, setzen wir Ihr Einverständnis zur Reduzierung der Flächendeckung in Eigenregie voraus. Hierzu wird bei B&K Offsetdruck modernste Technologie eingesetzt. Eine Reduzierung der Flächendeckung wird grundsätzlich nur innerhalb eines Farbraums vorgenommen.

### Farbprofile

Für die Separation im Bildbearbeitungsprogramm und die Farbbearbeitung können Profile und Anpassungen nach PSO in Abhängigkeit des gewünschten Druckverfahrens (Rollen-/Bogenoffset) und der Papierklasse verwendet werden. Unter [www.eci.org](http://www.eci.org) stehen Standard ICC-Profile für die unterschiedlichen Druckbedingungen zur Verfügung.





## DATENFORMATE

### PDF

Unser Standardformat für die Datenanlieferung ist Composite-PDF gemäß den Bedingungen der ISO 15930 PDF/X für den normierten Datenaustausch in der Druckvorstufe.

### Offene Datenformate

Offenen Datenformate werden nur nach vorheriger Klärung und in Ausnahmefällen verarbeitet.

In diesem Fall bitten wir Sie, sich auf die Layout-Programme zu beschränken, die nachfolgend inkl. Versionsstand aufgeführt sind. XTensions die vom Standard abweichen, sollten Sie uns zur Verfügung stellen, damit wir die Daten bearbeiten können.

Wir sind in der Lage offene Datenformate der Adobe Creative Cloud zu verarbeiten.





## DATENÜBERTRAGUNG

### Datenträger

Nach Möglichkeit sollte der Datentransfer auf elektronischem Weg erfolgen.

Ein Anlieferung auf Datenträger ( CD / Festplatte / USB Stick) ist nicht möglich!

### Datenfernübertragung

Zur Datenfernübertragung stehen Ihnen e-Mail und ein FTP/SFTP-Server zur Verfügung.

Per Mail erreichen Sie uns unter: [vorstufe@bk-offset.de](mailto:vorstufe@bk-offset.de)

Einen individuellen Zugang auf unserem FTP-Server legen wir Ihnen auf Wunsch gerne an. Wenn Sie uns die Zugangsdaten Ihres FTP-Servers zur Verfügung stellen, holen wir die Daten auch gerne ab.

Parallel zu jeder Datenübertragung senden Sie bitte eine e-Mail an den für Sie zuständigen Auftrags-Sachbearbeiter mit genauen Angaben zum Übertragungsweg und zur Ordner-/Dateibezeichnung.

## ARCHIVIERUNG

### Druckdaten

Alle Druckdaten in unserem Archiv 3 Monate gespeichert und danach unwidarruflich gelöscht.

## KONTAKT

Bei Rückfragen:

Mario Staudt

Tel. 07223/2806-148

[vorstufe@bk-offset.de](mailto:vorstufe@bk-offset.de)





## QUELLEN, LINKS UND WERKZEUGE

[www.bvdm-online.de](http://www.bvdm-online.de)

Informationen zu Standards  
Bestellmöglichkeiten für Informationen  
Links zu den Landesverbänden, z. B. [www.vdn.de](http://www.vdn.de)

[www.altonatestsuite.de](http://www.altonatestsuite.de)

Informationen und Bestellmöglichkeit für die Altona Test-Suite zur Überprüfung von Daten und Ausgabe gemäß MSD und PSO

[www.eci.org](http://www.eci.org)

Informationen zur Standardisierung und Farbmanagement Download von Standard-ICC-Profilen basierend auf den Fogra-Messdaten

[www.fogra.de](http://www.fogra.de)

Informationen zur Standardisierung, Kontrollmitteln und Druck allgemein Download der Charakterisierungsdaten zur Erzeugung standardisierter ICC-Profile mit abweichenden Spezifikationen zur eci (max. Flächendeckung Rollenoffset)

[www.adobe.de](http://www.adobe.de)

Informationen zu PDF allgemein Download PS-Treiber

[www.prepress.ch](http://www.prepress.ch)

Allgemeine Informationen zu PDF

[www.pdfx.de](http://www.pdfx.de)

[www.pdfnews.de](http://www.pdfnews.de)

